

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



02/19

GOTTESDIENSTE und TERMINE

- Sa 05.01.** 09:00 Uhr Wortgottesdienst, Sternsingeraussendung, Aktionstag der Sternsinger
18:00 Uhr **Vorabendmesse**
- So 06.01.** Hochfest Erscheinung des Herrn
10:00 Uhr **Familienmesse** mit den Sternsängern, anschl. Besuch der Sternsinger in den Familien
11:30 Uhr **Hi. Messe**
15:30 Uhr **Hi. Messe** - Philippinische Gemeinde
- Mo 07.01.** 09:00 Uhr **Hi. Messe**
- Di 08.01.** 09:00 Uhr **Hi. Messe** † Martina Wehner, † Lucia Kronig
- Mi 09.01.** 09:00 Uhr **Hi. Messe** † Dr. Adam Bezuppan
- Do 10.01.** 09:00 Uhr **Hi. Messe**
- Fr 11.01.** 18:00 Uhr **Hi. Messe**
- Sa 12.01.** 10:00-14:00 Uhr Erstkommunionkinder besuchen als Sternsinger ihre Erstkommunionfamilien
15:00-18:00 Uhr Sternsinger besuchen Familien
18:00 Uhr **Vorabendmesse**
- So 13.01.** Fest Taufe des Herrn
10:00 Uhr **Hi. Messe**, Kinderkirche, anschl. Gemeindecafé (KV / PGR)
11:30 Uhr **Hi. Messe**
15:30 Uhr **Hi. Messe** - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: Hi. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: Hi. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 06.01. für die Sternsingeraktion
13.01. für die Priesterausbildung in Afrika
20.01. für die Familienarbeit der Kirche

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

06. Januar 2019

Erscheinung des Herrn Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 60,1-6
2. Lesung: Epheser 3,2-3a.5-6
Evangelium: Matthäus 2,1-12

>> Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. <<



Bibelwort: Matthäus 2,1-12

Ausgelegt!

„... zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.“ Dieser letzte Halbsatz ist mir sehr wichtig. Im Evangelium soll er ausdrücken, dass die Sterndeuter auf ihrem Heimweg Herodes aus dem Weg gingen, um ihn nicht auf die Spur Jesu zu führen. Doch für mich hat er eine übertragene Bedeutung. Zunächst sagt er erst einmal aus, dass die Sterndeuter in ihre Heimat zurückkehren. Sie steigen nicht aus dem Alltag aus, sondern wieder ein. Doch – so glaube ich und das ist für mich die übertragene Bedeutung – sie lassen sich verändert auf ihre Welt ein. Ihre Suche nach dem Mensch gewordenen Kind war kein Event, kein aus dem Leben herausgerissenes Ereignis, sondern eine Etappe des Lebensweges. Das Ziel war die Begegnung an der Krippe, doch zum Aufbrechen gehört auch das Heimkehren: anders heimzukehren, als sie aufgebrochen sind. Die drei Könige, die aufgebrochen sind, haben viele zurückgelassen. Doch sie haben die Daheimgebliebenen nicht vergessen, sondern – so glaube ich – werden ihnen von dem erzählt haben, was sie erlebt, wer ihnen wie begegnet ist: Gott in einem Kind. Aufgebrochen sind sie mit dem Stern vor Augen, einem großen kosmischen Zeichen; sie kehren heim mit dem Blick für das Kleine, das vermeintlich Unbedeutende; sie kehren heim mit einem Kind in ihrem Herzen.

Michael Tillmann

Frohes Neues Jahr 2019: **Gott hilft, er ist treu**

Liebe Gemeinde, ich wünsche Ihnen allen erneut den Segen des Christkinds und die tiefe Freude der Weihnacht. Möge uns diese Freude und die tragende Hoffnung ins neue Jahr begleiten und beflügeln. Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gekommen. Wir alle sind eingeladen, das neue Jahr aus Gottes Hand entgegenzunehmen. Das Schöne und das Schwierige, beides gehört in unser Leben; beides will uns einladen aufzubrechen, um Gott zu begegnen und sein Heilshandeln zu erfahren. Jesus bedeutet "Gott hilft". Wie sehr dies wahr ist, dürfen wir oft staunend bedenken: im neuen Jahr und in unserem ganzen Leben. Mein Wunsch für Sie und uns alle für das Neue Jahr 2019 fasse ich in den Worten des Psalm 121 zusammen: „Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst, von nun an bis in Ewigkeit!“ Der Herr behüte jede und jeden von uns in unseren Familien, in unserer Pfarrgemeinde, in unserm Land und in der Welt! Ich wünsche Ihnen und uns allen ein frohes, von Gott begleitetes segenreiches neues Jahr 2019. Mit diesem Wunsch verbinde ich auch meinen aufrichtigen **Dank** an alle Mitglieder unserer Pfarrei. Viele von Ihnen haben sich engagiert eingebracht und unser Gemeindeleben sehr bereichert. Ihr Engagement in vielen Gruppen, Kreisen und Gremien macht unsere Gemeinde lebendig, schenkt Zuversicht und legt lebendiges Zeugnis ab für Zusammenhalt, Solidarität und Menschlichkeit. Auch Ihre Spenden bewirken viel Gutes und bauen Leben auf. Vielen Dank auch dafür! Ich freue mich auch dieses Jahr 2019 auf eine bereichernde Zusammenarbeit in der Gestaltung unseres Glaubenslebens in unserer Pfarrei und darüber hinaus. *Ihr P. Tanye*

Liebe Gruppen, Chöre und Liturgiekreise der Gemeinde, nach den Winterferien möchte der Pfarrgemeinderat gerne eine Fortsetzung des **Gemeindekalenders** ausgeben. Damit möglichst viele Termine aufgenommen werden können, benötigen wir bis zum 20. Januar 2019 Ihre Termine für die kommenden Monate (März 2019 bis August 2019). Bitte schicken Sie Ihre Termine an die Mailadresse Homepage_Heilig_Geist@gmx.de oder geben Sie sie im Pfarrbüro ab. Bei Nachfragen melden Sie sich gerne beim Pfarrer oder Vorstand des Pfarrgemeinderates. Wir sind auch offen für Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mithilfe *Ihr Pfarrgemeinderat*

In einer Sitzung des Pfarrgemeinderats nach der Liturgieumfrage wurde entschieden, das Gemeindefrühstück künftig **Gemeindecafé** zu nennen und die Gestaltung dementsprechend auszurichten, d.h. die jeweiligen Gruppen entscheiden, was sie anbieten möchten und in welcher Form sie das Café gestalten wollen. Das nächste Gemeindecafé findet am Sonntag, dem 13.01.2019, statt, ausgerichtet von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat.

Bitte merken Sie sich jetzt schon einen wichtigen Termin vor: Unser diesjähriges **Gemeindefest** wird am 25. August gefeiert.

Ökumenische **Themenabende** (Verständnis von Eucharistie und Abendmahl) im Januar:

- 16.01.2019 um 19:30 Uhr in der Evangelischen Friedensgemeinde
- 23.01.2019 um 19:30 Uhr in Heilig Geist
- 30.01.2019 um 19:30 Uhr in der anglikanischen Kirche St. George's (mit gemeinsamem Abschlussgottesdienst)

Der Afrikatag wurde 1891 von Papst Leo XIII. ins Leben gerufen. Er bat um Spenden für den Kampf gegen die grausamen Menschenjagden der Sklavenhändler auf dem afrikanischen Kontinent. Der heutige Hilfsansatz setzt auf die **Ausbildung von einheimischen Priestern**. Sie sind in vielen Ländern Afrikas die einzigen Hoffnungsträger für die Menschen, die noch immer unter Armut, Hunger und Unterdrückung leiden. Die Ausbildung von Priestern zu unterstützen, die sich ihr Leben lang in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen, ist eine der wirksamsten und nachhaltigsten Formen, Entwicklung zu fördern. Die **Afrikakollekte am 13. Januar** unterstützt die Ausbildung von Priestern für die afrikanischen Diözesen, die dies nicht alleine leisten können, weil die Bevölkerung zu arm ist oder weil die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse es nicht zulassen.

„Hallo! Wir, Raphael und John, haben von P. Tanye Fahrräder für den Besuch der Schule erhalten. Wir haben uns darüber sehr gefreut. Es erleichtert den Schulbesuch und schenkt uns viel Freude. Für Ihre Hilfe zur Anschaffung der Fahrräder möchten wir uns zusammen mit den 18 anderen Schülern, die die Fahrräder bekommen haben, herzlichst bedanken. Sie haben uns einen Herzenswunsch erfüllt! Der Schulbesuch macht nun mehr Spaß und es gibt auch weniger Streit mit unseren Eltern, weil wir nicht mehr ständig um das einzige Fahrrad der Familie betteln müssen.“

Liebe Gemeinde, dem Dank der Schüler möchte ich mich anschließen. Dank Ihrer Hilfsbereitschaft und Spenden konnten 20 Fahrräder angeschafft und den Schülern übergeben werden. Fotos vermitteln einen Eindruck der Freude. Allen Spendern sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott“. Ich wünsche Ihnen ein friedvolles, gesegnetes und gesundes neues Jahr 2019. Möge das Christkind, das uns vereint, Sie durch das Jahr 2019 begleiten und beschützen. *Ihr P. Tanye*